

Heilwig von der Mehden

*„Ich hab' mich ergehen ...“*

Wie Großpapa erzogen wurde

Herderbücherei

# Inhalt

Vorwort . . . . .	11
<i>Wie Hans zu einem guten Jungen gemacht wurde . . .</i>	13
Der dumme Junge. . . . .	15
Spielt nicht mit Feuer!. . . . .	16
Der Knabe und der Käfer. . . . .	17
Mäuselchen der Tierquäler. . . . .	18
Wie man's treibt, so geht's. . . . .	20
Bismarck und Großvater logen nie. . . . .	22
Hans und Fritz, die Treppenrutscher. . . . .	24
Sei höflich!. . . . .	26
Von der Liebenswürdigkeit. . . . .	27
Deutscher Rat. . . . .	29
Gehorchen muß er lernen!. . . . .	30
Die Brüder. . . . .	31
Eine gute Lehre. . . . .	32
Der weise Hampelmann. . . . .	34
<i>Gar emsig bei den Büchern. . . . .</i>	35
Abschied vom Steckenpferdchen. . . . .	37
Unnatürlichkeit und Schädlichkeit der alten Methode. . . . .	39
Die neue Rechtschreibung. . . . .	40
Versuchung . . . . .	41
Aus der Kadettenanstalt . . . . .	42
Fern in einer guten Schule. . . . .	45
Junker Faulpelz. . . . .	46
Der kleine Schulmeister. . . . .	48
Knabe und Hündchen. . . . .	49
„Ungebrannte Holzasche“. . . . .	50
Keine Standesunterschiede. . . . .	51
Der faule Peter. . . . .	52
Udo freut sich. . . . .	53
Normann hat gebummelt. . . . .	55
<i>Was Hans mit seiner freien Zeit anfang. . . . .</i>	57
Das richtige Pferd. . . . .	59
Auf dem Eise. . . . .	60

Lazarus . . . . .	.61
Schneeballschlacht . . . . .	.62
Radsportspiele. . . . .	.63
„Wie in Wirklichkeit". . . . .	.64
Mit festem geradem Blick der stillen Tapferen. . . . .	.66
Zehn Gebote für Wanderer, wie sie nicht sein sollen. . . . .	.69
Nagelarbeiten. . . . .	.71
Der Bücherwurm. . . . .	.72
Kajak-Lied. . . . .	.74
„Der deutschen Jugend Handwerksbuch". . . . .	.75

*Hänschen, Hänschen, denke dran, was aus dir noch werden kann!* . . . . . 77

Die traurige Geschichte vom dummen Hänschen. . . . .	.79
Der kleine Seemann . . . . .	.80
Etwas von unserer Manne. . . . .	.81
Der beste Empfehlungsbrief. . . . .	.83
Kleine Zeitungsträger. . . . .	.84
Hans will zu den wilden Tieren. . . . .	.85
Die Großmutter entläßt ihren Enkel zur Wanderschaft . . . . .	.87
Der kleine Künstler. . . . .	.89
Der fromme Knecht. . . . .	.90
Der Beruf des Lehrers an höheren Schulen. . . . .	.92
Johannes klopft vergeblich an. . . . .	.94
Ab in die Provinz!. . . . .	.96
Der Seekadett . . . . .	.97
Rudolf, der Lohnsklave. . . . .	.98

*Hans lernt aus der Geschichte.* . . . . . 101

Unsere Verwandten. . . . .	.103
Otto der Große und Hermann Billung . . . . .	.106
Der alte Fritz im Kriege. . . . .	.108
Ein guter Franzose. . . . .	.111
Im Feldspitale von Verona. . . . .	.113
Die Granate. . . . .	.115
Eines deutschen Knaben Gebet am 9.3.1888. . . . .	.117
Die Verluste der Engländer. . . . .	.119

*Von angesehenen und weniger angesehenen Leuten* . 121

Der kleine Held. . . . .	.123
Freund Ernst aus dem Hinterhaus. . . . .	.124
Das wohltätige Kind. . . . .	.126

Der Waisenknabe. . . . .	.127
Der Kompromiß. . . . .	.128
Der böse Holzvogt und der gute Graf. . . . .	.130
Guter. Leute Kind. . . . .	.133
Arbeit und Armut. . . . .	.137
Armer Knabe sucht Arbeit. . . . .	.138
Mit Butter und Pflaumenmus. . . . .	.139
Anton macht sich nützlich. . . . .	.141
Auch die Kinder des Kaisers. . . . .	.143
Die unselige Nase. . . . .	.144
Gedenkspruch. . . . .	.146

*Hans und die kleinen Mädchen.* . . . . .147

Mannesstolz . . . . .	.149
Gespräch zwischen Hans und Grete. . . . .	.150
Der Puppenvater. . . . .	.152
Was unsere Mutter auf vorwitzige Fragen zu antworten mußte	153
Das trotzige Hänschen. . . . .	.154
Schmidts Schwester. . . . .	.155
Ein süßes Engelswesen. . . . .	.157
Die Bank im „Nachtigallenwäldchen“. . . . .	.160
Kraftvoller Jüngling und Mädchen in der Schönheit Fülle . . . .	161
Arthur verlobt sich wieder. . . . .	.164

*Wer will unter die Soldaten?.* . . . . . 167

Büblein . . . . .	.169
Gelübde. . . . .	.170
Der Soldat . . . . .	.171
Der junge Held. . . . .	.172
Soldatenehre. . . . .	.174
Mutiges Lied . . . . .	.175
Der Bayernknabe. . . . .	.176
Ich bin ein Soldat wie jeder deutsche Mann. . . . .	.177
Der kleine Hauptmann. . . . .	.181
Zum Geburtstage des Kaisers. . . . .	.182
Kleiderappell. . . . .	.184
Ein Deutscher bist Du!. . . . .	.186
Der Kadett . . . . .	.187
Quellennachweis. . . . .	.190